

winterreifen spezial



Welcher Reifen wirkt wann und wo optimal? Allein der Preis darf nicht ausschlaggebend sein.

Schlechte «No-Name»-Pneus

Der Markt wird von Reifen unbekannter Marken überschwemmt, die zu verlockenden Preisen offeriert werden. Ein TCS-Vergleichstest von 195er-Winterreifen zeigt die schweren Mängel dieser Produkte auf.

Winterreifen für den halben Preis eines herkömmlichen Produkts: Wer lief nicht schon Gefahr, den erstaunlichen Angeboten in Anzeigen oder auf dem Internet zu erliegen? Produkte unbekannter Marken mahnen indes zur Vorsicht. Dies zeigte der aktuelle Winterreifentest des TCS, der ein Qualitätsprodukt (mit Prädikat «sehr empfehlenswert») so genannten «No-Name-Produkten» der Dimension 195/65 R 15 T gegenüber stellte.

Das Urteil ist eindeutig: Von 13 Reifen wurden acht als «nicht empfehlenswert» eingestuft und die fünf übrigen mussten sich mit einem «bedingt empfehlenswert» bescheiden. Noch mehr als das Gesamtergebnis dieser Reifen, die man auf Kompaktwagen sowie auf älteren Oberklassemodellen

finden kann, gibt das Versagen auf nasser Fahrbahn zu denken; geht es hier doch ganz konkret um die Sicherheit.

12 m später stehen bleiben...

Tatsächlich erlangte nur ein Produkt (Marangoni Meteo HP) auf nasser Fahrbahn ein «gut», die anderen wurden nur mit «mangelhaft» bis «durchschnittlich» bewertet. Schlechte Ergebnisse, die jede Chance auf eine gute Gesamtnote eliminieren. Dies speziell deshalb, weil nasse Strassen typisch für Winter sind. Beispiel: Ein Auto mit dem schlechtesten «No-Name-Produkt» (GT Radial Campiro WT plus) brauchte von Tempo 80 km/h bis zum Stillstand 12 m mehr als das Qualitätsprodukt. Die Restgeschwindigkeit lag auf dieser Strecke noch bei 40 km/h. Ein

weiteres Exempel ist die Kurvengeschwindigkeit im Nassen, wo das Referenzprodukt 78 km/h erreicht. Der hier schlechteste Billig-Reifen

(Nexen Winguard) hingegen verliert unter dem Einfluss des seitlichen Aquaplanings schon bei 62 km/h die Bodenhaftung. In den anderen

Bessere Resultate bei den 185er-Reifen

Ebenfalls getestet wurden 19 Markenreifen der Grösse 185/60 R 14 T, die man vor allem auf modernen Kleinwagen findet. Hier waren die Resultate viel ausgeglichener: Vier Reifen erhielten die Bewertung «sehr empfehlenswert» und sieben schlossen mit einem «empfehlenswert» ab. Nur zwei Modelle erhielten ein «nicht empfehlenswert».

Im Gegensatz zu den «No-Name-Produkten» bei den 195ern machten sich diese Reifen im Nassen gut. Von ihnen erzielten 13 im

Minimum ein «gut». Aufschlussreich waren auch die Ergebnisse auf Schnee, wo nur ein Ganzjahresreifen deutlich abfiel. Hingegen gab es bei der Lebensdauer sehr grosse Unterschiede. Der Michelin Alpin A3 erreichte mehr als die doppelte Kilometerleistung des Vredestein Quatrac 2. Bemerkenswert ist auch, dass das Fahrzeug mit dem sparsamsten Reifen auf einen Durchschnittsverbrauch von 6,4 l/100 km kam, was einem Vorteil von 0,4 l entspricht. AST/MOH

Disziplinen sind die Resultate überzeugender, aber immer noch nicht hervorragend. Auf trockener Fahrbahn liegen die meisten «No-Name-Produkte» auf dem Niveau von guten Reifen. Aber die besten Ergebnisse wurden auf Schnee erreicht. Auch die Lebensdauer kann auf gleicher Höhe liegen, wie beim Referenzreifen. Diese Resultate können aber die auf feuchter Fahrbahn festgestellten Mängel nicht kaschieren. Heute, wo die Fahrzeuge mit ausgeklügelten Fahrerassistenzsystemen (ABS, ESP usw.) ausgerüstet sind, scheint es unbegreiflich, bei der Qualität der Reifen zu sparen, denn, wie eigentlich hinlänglich bekannt, sind sie der wichtigste Grund für die

Bodenhaftung. Deshalb empfiehlt der TCS ganz klar Qualitätsreifen. Man muss wissen, dass die Strategie der «No-Name-Produkte» einzig auf dem Faktor Preis beruht. Im Prinzip handelt es sich um Untermarken bekannter Hersteller oder um Produkte aus dem Osten sowie aus Asien (Korea, Taiwan). Ein Spezialist des TCS hat im Test festgehalten, dass die Kunst, einen guten Reifen zu entwickeln, darin besteht, in allen Disziplinen ausgewogene Leistungen zu erzielen. Und das ist ganz offensichtlich nicht erste Priorität der «No-Name-Produkte».

Technik: André Staudenmann
Redaktion: Marc-Olivier Herren

Wichtige Tipps

Alle aktuellen Reifentests (Serien 70 bis 45) sind in der Ratgeber-Broschüre «Winterreifen 2006» des TCS enthalten. Das Heft beinhaltet auch viele andere Themen und Ratschläge rund um den Reifenkauf sowie Informationen über rund erneuerte Reifen. Ebenfalls behandelt werden Runflat-Systeme.

Die Broschüre ist in den TCS-Geschäftsstellen für Mitglieder kostenlos (Nicht-Mitglieder Fr. 10.–) erhältlich. MOH



Serie 65: 195/65 R 15 T «Tiefpreissegment im Vergleich zu einem Premiumreifen»

Reifenmarke/Typ	ca. Preis ²	Trocken	Nass	Schnee	Eis	Komfort/ Geräusch	Ver- brauch ³	Ver- schleiss	TCS- Beurteilung ⁴
Premiumreifen (Qualitätsprod.) im Vergleich	Fr. 155.– ¹	Ø/+	+	+++	Ø/+	Ø/+	+/+	+/+	★★★★
Respa Ökon MS790 ⁵	Fr. 65.–	Ø	Ø	+	Ø/+	Ø/+	Ø/+	+/+	★★★☆☆
Rigdon M+S 179 ⁵	Fr. 65.–	Ø	Ø	+/+	+	-/Ø	Ø/+	+/+	★★★☆☆
Sava Eskimo S3	Fr. 89.–	Ø/+	Ø	+/+	Ø/+	Ø/+	Ø/+	+	★★★☆☆
Tyfoon Eurosnow M+S	Fr. 72.–	Ø/+	Ø	+/+	Ø/+	Ø/+	+	+/+	★★★☆☆
Viking Snowtech	Fr. 85.–	Ø/+	Ø	+/+	Ø/+	Ø	Ø/+	Ø/+	★★★☆☆
Ceat Artic III	Fr. 85.–	--/-	-	+/+	Ø/+	Ø/+	Ø/+	Ø/+	★★★☆☆
Debica Frigo 2	Fr. 72.–	-	--/-	+/+	+	Ø/+	+	+	★★★☆☆
Falken HS437 Eurowinter	Fr. 75.–	Ø/+	-	+	Ø/+	Ø	+/+	+	★★★☆☆
GT Radial Champiro WT plus ⁶	Fr. 77.–	-	--	Ø	Ø/+	Ø/+	Ø/+	+/+	★★★☆☆
Lassa Snoways II ⁷	Fr. 72.–	-/Ø	-	+/+	Ø/+	Ø/+	Ø/+	+/+	★★★☆☆
Marangoni Meteo HP	Fr. 70.–	Ø/+	+	-	Ø/+	Ø/+	+	+	★★★☆☆
Nexen Winguard	Fr. 85.–	-	--/-	+	Ø/+	Ø/+	+/+	+	★★★☆☆
Roadstone Euro-Win 650	Fr. 80.–	Ø/+	--/-	+	Ø/+	Ø	+	+	★★★☆☆

Die Reifen sind in den Bewertungsgruppen alphabetisch geordnet.

Legende

- ¹ Empfohlener Richtpreis der Einkaufsorganisation des Schweizerischen Auto- und Motorfahrzeuggewerbes.
- ² Durchschnittliche Internetangebote/ keine Richtpreise verfügbar.
- ³ Rollwiderstand beeinflusst den Treibstoffverbrauch.
- ⁴ Komfort, Geräusche und Verbrauch wurden bei der TCS-Beurteilung nicht berücksichtigt.
- ⁵ Runderneuert.
- ⁶ Ab DOT-Nr. 1806 wurde laut Hersteller die Laufflächenmischung geändert.
- ⁷ Wird durch den Snoways II Plus ersetzt.

Serie 60: 185/60 R 14 T

Reifenmarke/Typ	ca. Preis ¹	Trocken	Nass	Schnee	Eis	Komfort/ Geräusch	Ver- brauch ²	Ver- schleiss	TCS- Beurteilung ³
Bridgestone LM 20	Fr. 131.–	+	+	+++	Ø	Ø/+	+/+	+/+	★★★★
Continental WinterContact TS800	Fr. 136.–	+	+/+	+++	Ø	Ø/+	+	+/+	★★★★
Michelin Alpin A3	Fr. 142.–	Ø/+	+	+++	Ø	+	+/+	++	★★★★
Pirelli Winter 190 Snowcontrol	Fr. 137.–	Ø/+	+	++	Ø	+/+	+/+	+	★★★★
Firestone Winterhawk	Fr. 122.–	Ø/+	Ø/+	+	Ø	Ø/+	+/+	+	★★★☆☆
Goodyear Ultra Grip 7	Fr. 133.–	Ø/+	Ø/+	+++	Ø	Ø/+	+/+	++	★★★☆☆
Hankook W440 Icebear	Fr. 133.–	Ø/+	+	+	Ø	Ø/+	++	+	★★★☆☆
Maloja Cresta 220	Fr. 122.–	Ø	+	+++	Ø	Ø/+	Ø/+	Ø/+	★★★☆☆
Semperit Wintergrip	Fr. 128.–	Ø/+	+	+++	-/Ø	Ø/+	+	Ø/+	★★★☆☆
Uniroyal MS plus 5	Fr. 128.–	Ø/+	Ø/+	+++	Ø	Ø/+	+	++	★★★☆☆
Vredestein Snowtrac 2	Fr. 128.–	+	+/+	+	Ø	Ø/+	+/+	+	★★★☆☆
Fulda Kristall Montero 2	Fr. 128.–	-/Ø	+	+++	Ø	Ø/+	+/+	+/+	★★★☆☆
Gislaved Eurofrost 3	Fr. 122.–	+	Ø	Ø/+	-/Ø	Ø/+	+/+	++	★★★☆☆
Avon Ice Touring⁴	Fr. 116.–	-	Ø	+	-	Ø/+	+/+	+	★★★☆☆

Die Reifen sind in den Bewertungsgruppen alphabetisch geordnet.

Weitere getestete Reifen

- empfehlenswert (bedingt empfehlenswert im Sommer): Goodyear Vector 5+ (Ganzjahresreifen), Hankook Centum 720 (Ganzjahresreifen), Vredestein Quatrac 2 (Ganzjahresreifen)
- bedingt empfehlenswert: Pirelli P2500 Euro (Ganzjahresreifen)
- nicht empfehlenswert: Dunlop SP 4 All Season (Ganzjahresreifen, der Schweizer Importeur hat dieses Modell nicht im Programm).

Legende

- ¹ Empfohlener Richtpreis der Einkaufsorganisation des Schweizerischen Auto- und Motorfahrzeuggewerbes.
- ² Rollwiderstand beeinflusst den Treibstoffverbrauch.
- ³ Komfort, Geräusche und Verbrauch wurden bei der TCS-Beurteilung nicht berücksichtigt.
- ⁴ Ab DOT-Nr. 2906 wurde laut Hersteller die Laufflächenmischung geändert.

Anforderungsgrenzen	trockene Fahrbahn	nasse Fahrbahn	Schnee	Eis/ Verschleiss	Schnelllauf
sehr empfehlenswert: ★★★★★	Ø/+	+	+++	Ø	bestanden
empfehlenswert: ★★★★☆	Ø	Ø/+	+	-/Ø	bestanden
bedingt empfehlenswert: ★★★☆☆	-/Ø	Ø	Ø/+	-	mit Einschr. bestanden
nicht empfehlenswert: ★☆☆☆☆	--	--	--	--	nicht bestanden

Bewertung

- ++ = sehr gut
- +/+ = gut bis sehr gut
- + = gut
- Ø/+ = durchschnittlich bis gut
- Ø = durchschnittlich
- /Ø = unterdurchschnittlich bis durchschnittlich
- = unterdurchschnittlich
- /- = mangelhaft bis unterdurchschnittlich
- = mangelhaft

Sinnlose Polemik um richtige Temperatur

Es ist wichtig und richtig, der Jahreszeit angepasste Reifen zu montieren. Aber der Streit um die für den Wechsel richtige Temperatur, bringt nichts.

Soll man die Winterreifen montieren, wenn das Quecksilber unter eine Temperatur von 7, 5 oder 3 Grad fällt? An Stelle einer Abhandlung über diese nur scheinbar existentielle Frage, liegt es im Interesse des Autofahrers, seine Winterbereifung zur richtigen Zeit hervor zu holen. Der TCS empfiehlt, bei rund 7 Grad an Winterreifen zu denken. Denn unterhalb dieser Schwelle kann es schneien. Und es ist belegt, dass Sommerreifen auf verschneiten Strassen rasch hoffnungslos überfordert sind. Es geht hier um die eigene, aber auch um die Sicherheit

der anderen Verkehrsteilnehmer. Spekulationen auf Grund von verschiedenen Experten-Meinungen sind also völlig unangebracht.

Haftungsprobe

Zur Erinnerung: Ein mit neuen Sommerreifen ausgerüstetes Auto, das auf Schnee aus 40 km/h abgebremst wird, fährt an der Stelle, wo ein Auto mit Winterreifen zum Stehen kommt, noch mit 30 km/h. Der Bremsweg ist deshalb 32 m länger.

Nicht zu vergessen ist, dass die Strassen im Herbst und Winter sehr oft nass sind. Und hier haben die

Winterreifen den Vorteil, dass sie aus einer Gummimischung bestehen, die speziell für kalte Temperaturen konzipiert ist. Bei einer Temperatur von 0 Grad braucht ein Auto mit Sommerreifen aus 100 km/h zwei bis drei Meter mehr bis zum Stillstand, als ein Fahrzeug mit Winterbereifung von mittlerer Qualität. Je nach Temperatur und Qualität der Reifen wird dieser Unterschied deutlich grösser.

Die Moral der Geschichte: Winterreifen soll man auf jeden Fall montieren – auch auf Geländewagen – und das vor allem rechtzeitig. **MOH**

Schlau einkaufen

Um einen passenden Reifen zu einem guten Preis zu finden, ist es ratsam, aus dem Winterreifentest zwei empfohlene Modelle auszusuchen. Anschliessend verlangt man zwei bis drei Offerten bei verschiedenen Anbietern (Pneuhäuser, Garagen usw.). Im Preis enthalten sein sollten Mehrwertsteuer, Montage, das Auswuchten sowie die Recyclinggebühr. Wichtig ist, die vollständige Reifendimension (z.B. 195/65 R 15 T) anzugeben. Untenstehende Tabelle liefert einen Überblick über die Durchschnittspreise, die ein Grossverteiler verlangt. Hinzu kommen die Kosten für Montage und Auswuchten, welche zwischen gratis und 30 Franken pro Rad liegen können. Die Entsorgungsgebühren betragen um die zwei bis drei Franken. **tg**



Helvetia sei Dank: Einfache 4 mm-Messmethode.

Helvetia zeigt die kritische Schwelle

Ein gutes Profil garantiert maximale Haftung und gutes Bremsvermögen. Das gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofil beträgt 1,6 mm. Für den TCS liegt die Grenze für Winterreifen bei 4 mm. Ab diesem Stadium sollten die Reifen nur noch im Frühling ausgefahren werden. Wie wird die 4 mm Profiltiefe gemessen? Ganz einfach: Man nehme ein Zweifrankenstück und stecke dieses ins Reifenprofil. Der Sockel, auf dem Helvetia steht, entspricht exakt einer Höhe von 4 mm. **tg**



Reifenkauf: Qual der Wahl.

Preise von Winterreifen im Jahr 2006

Dimension	Grossverteiler z.B. Migrol Stückpreis in Fr.	Dimension	Grossverteiler z.B. Migrol Stückpreis in Fr.	Dimension	Grossverteiler z.B. Migrol Stückpreis in Fr.
155/80 R 13 T	99.–	185/65 R 14 T	135.–	205/60 R 15 H	206.–
155/70 R 13 T	96.–	185/60 R 14 T	132.–	205/60 R 16 H	152.–
165/70 R 13 T	106.–	175/65 R 15 T	128.–	185/55 R 15 T	174.–
175/70 R 13 T	114.–	185/65 R 15 T	141.–	195/55 R 15 H	194.–
165/70 R 14 T	120.–	195/65 R 15 T	143.–	205/55 R 16 T	246.–
175/70 R 14 T	127.–	195/65 R 15 H	188.–	205/55 R 16 H	251.–
185/70 R 14 T	145.–	205/65 R 15 T	184.–	215/55 R 16 H	298.–
165/65 R 14 T	121.–	185/60 R 15 T	133.–	225/55 R 16 H	299.–
175/65 R 14 T	128.–	195/60 R 15 T	152.–	225/45 R 17 H	352.–

Importeure

- Bridgestone, Spreitenbach
- Continental, Dietikon
- Dunlop, Hegnau
- ESA, Burgdorf
- Firestone, Spreitenbach
- Fulda, Hegnau
- Gislaved, Buchs
- Goodyear, Hegnau
- Hankook, Reichenburg
- Kléber, Givisiez
- Maloya, Gelterkinden
- Marshal, Buchs
- Michelin, Givisiez
- Nokian, Glattbrugg
- Pirelli, Basel
- Semperit, Dietikon
- Toyo, Reichenburg
- Uniroyal, Dietikon
- Vredestein, Gelterkinden
- Yokohama, Corcelles-près-Payerne